Veranstaltungsunterlagen

PRAXIS CAFM 2023

WIE SIE DIGITALE LÖSUNGEN IM FACILITY MANAGEMENT ENTWICKELN

Fachkonferenz mit Open CAFM Sessions

20. und 21. Juni 2023
Schloss Schwetzingen

www.praxis-cafm.com

PRAXIS CAFM: FACHFORUM MIT OPEN CAFM SESSIONS

Die jährliche Veranstaltung **PRAXIS CAFM** richtet sich an Entscheider, Experten und Fachanwender aus dem **Facility Management, Technischen Anlagenmanagement** und **Instandhaltungsmanagement** aus den Bereichen Unternehmen und Industrie, Immobilien- und Wohnungswirtschaft sowie öffentliche Verwaltungen.

Neben vielen interessanten Fachvorträgen bietet die PRAXIS CAFM mit ihren **Open CAFM Sessions** die Möglichkeit für einen besonders **intensiven Austausch der Teilnehmer untereinander**, bei dem gemeinsam Ergebnisse zu aktuellen Themen erarbeitet werden.

Zusätzlich zu den Open Sessions, die workshopartig mit den Impulsvorträgen verbunden sind, werden auch wieder eigenständige Open Sessions auf dem Programm stehen. Themenvorschläge hierfür können bereits im Vorfeld der Veranstaltung oder auch am Vormittag des ersten Veranstaltungstages eingereicht werden.

Dieses **moderne und innovative Veranstaltungskonzept** sowie die Tatsache, dass wir in allen Belangen großen Wert auf den **direkten Praxisbezug** legen, ermöglichen einen richtungsweisenden **Wissens- und Erfahrungsaustausch mit erheblichem Mehrwert** für alle Teilnehmer.

Erfahrene Referenten stellen im Rahmen von **Impulsvorträgen** Lösungwege zur Umsetzung der Digitalisierung im Facility Management anhand von praktischen Beispielen vor.

In den **Open CAFM Sessions** haben die Teilnehmer ausreichend Möglichkeiten, um zu diskutieren, eigene Erfahrungen einzubringen und Sachverhalte im Kontext der eigenen Rahmenbedingungen zu besprechen.

Das **FM Office** ist der ideale Ort, um individuelle Fragen zu konkreten Prozessen und Anwendungen zu besprechen. Hier finden auch Präsentationen zu wichtigen FM Prozessen statt.

Kurzübersicht PRAXIS CAFM 2023

- 20 Vorträge in parallelen Vortragssträngen
- Open CAFM Sessions sowohl im Anschluss an die Impulsvorträge als auch als eigenständige Sessions zu Themen aus den Reihen der Teilnehmer
- Abendveranstaltung
- Präsentation der Diskussionsergebnisse der Open CAFM Sessions
- FM - Office für individuelle Fragestellungen – mit Präsentationen zu allen wichtigen Facility Management Prozessen
- Begleitende Ausstellung
- Foyerbereich für den individuellen Erfahrungs- und Informationsaustausch

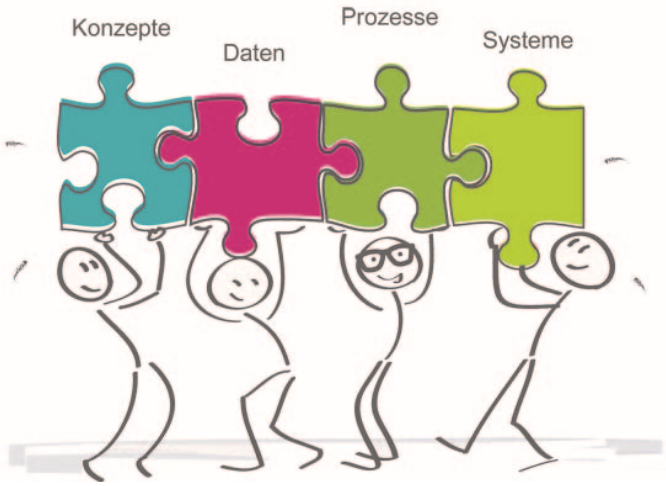
PROGRAMMSCHWERPUNKTE

Unabhängig davon, ob es um die **Einführung** oder den **Ausbau** eines **CAFM** oder **CMMS Systems** geht – bei genauerer Betrachtung hat man es meist mit komplexeren Sachverhalten zu tun.

Damit das Vorhaben am Ende von **Erfolg** gekrönt ist, gilt es eine Reihe von Dingen zu beachten. Das beginnt mit der **vollständigen, sauber strukturierten Datengrundlage** und reicht über die **Definition der einzelnen Arbeitsabläufe** bis hin zu der Überlegung, wie die CAFM Software am besten **in die bestehende IT Landschaft integriert** werden kann.

Die Definition und **Fokussierung klarer Prioritäten** und Teilprojekte, die Abstimmung über Abteilungsgrenzen hinweg, die Einbindung von externen Dienstleistern sowie die **Rechtssicherheit** bei der Dokumentation von **Betreiberpflichten** oder beim **Arbeitsschutz** können weitere Herausforderungen darstellen.

Schlussendlich geht es zudem auch noch darum, bestehende analoge in gegebenenfalls **neue digitale Arbeitsweisen** zu überführen und diese zu vermitteln und zu etablieren.



Bei der PRAXIS CAFM 2023 werden wir

- herausarbeiten, wie Sie am besten **digitale Lösungen im Facility und Instandhaltungsmanagement** entwickeln
- aufzeigen, was bei der **Implementierung** einer CAFM Lösung zu beachten ist und welche **Rahmenbedingungen** hilfreich sind
- betrachten, welcher **Mehrwert** sich durch die digitale Arbeitsweise ergibt - einerseits **aus wirtschaftlicher Sicht**, auch mit Blick auf den zunehmenden Personalmangel, andererseits **aus Sicht des Risikomanagements** mit Blick auf die gesetzlichen Sachverhalte der Betreiberverantwortung

Experten und Anwender berichten bei der PRAXIS CAFM von ihren Erfahrungen und erläutern, welchen Weg sie bei dem Aufbau eines digitalen Facility Managements gewählt haben.

PROGRAMM 20. Juni 2023

09.00 - 10.00	**Registrierung und Begrüßungskaffee**			
10.00 - 10.15	**Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung**			
10.15 - 11.00	□ Vortrag 1.1 **Keynote:** **Künstliche Intelligenz in der Arbeitswelt – helfende Hand oder zerstörerische Zauberei?** Dr. Nicolai Freiwald, IHK Rhein-Neckar			
	Ausstellungssaal	**Kammermusiksaal**	**Tagungssaal**	**Foyer und Konzertsaal**
11.15 - 12.45	□ Vortrag 2.1 **Von der Zutritts- und Schlüsselverwaltung zum Schließmanagement** Henrik Sperling, TOL GmbH	□ Vortrag 2.2 **Instandhaltung (Wartung) und Instandsetzung von Technischen Anlagen - Ein Praxisbericht** Stefan Wohlschlögel, VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG	□ Vortrag 2.3 **Digitale Lösungen müssen sich am Zielsystem orientieren und Prozess-durchgängigkeit gewähr-leisten - Wie ist die Realität in öffentlichen Verwaltungen?** Dietmar Lidke, Stadt Lampertheim	**FM-Office** mit Präsentationen zu allen wichtigen FM Prozessen
12.45 - 13.45	**MITTAGSPAUSE**			
13.45 - 15.15	□ Vortrag 3.1 **Mietmanagement von A - Z** Andreas Albarello und Henrik Sperling, TOL GmbH	□ Vortrag 3.2 **Instandhaltung in der Industrie** Sarah Bodo and Doug McKnight, Dow	□ Vortrag 3.3 **SaaS Lösungen und IT Sicherheit** Rolf Fleury, DHV e-net GmbH	**Praxis Workshops** **WS I** Wie können CAFM Prozesse aufgenommen werden? **WS II** Wie funktioniert moderne SAP Integration?
15.15 - 15.45	**KAFFEEPAUSE**			
15.45 - 17.15	□ Vortrag 4.1 **Der Weg zu mehr Automatisierung** Dr. Frank Leopold und Stefan Orthmann, Syncwork AG	□ Vortrag 4.2 **Vom Schichtbuch zum Auftragsmanagement** Anett Dahms, TOL GmbH	□ Vortrag 4.3 **CAFM als SaaS Lösung am Beispiel *Betreiberverantwortung*** Andreas Senn, TOL GmbH	
17.15 - 18.30	**Zeit für Check-In und Austausch untereinander sowie mit den Mitarbeitern der Veranstalter**			
18.30 - 19.30	□ Vortrag 5.1 **Diskussionsrunde** **Projekterfahrungen Heraeus Site Operations – 60 Monate CAFM erzählt in 60 Minuten** Jasmina Halkic und André Niemann, Heraeus Site Operations			
19.30 - 24.00	**Abendveranstaltung mit gemeinsamem Abendessen**			

Programmänderungen vorbehalten

PROGRAMM 21. Juni 2023

08.30 - 09.00	**Registrierung und Begrüßungskaffee**			
09.00 - 09.15	**Eröffnung des zweiten Veranstaltungstages**			
09.15 - 10.00	□ Vortrag 6.1 **Keynote: Digitalisierung – Digitale Transformation – Digitale Geschäftsmodelle** Andreas Senn, TOL GmbH			
	Ausstellungssaal	**Kammermusiksaal**	**Tagungssaal**	**Foyer und Konzertsaal**
10.15 - 11.45	□ Vortrag 7.1 **Instandhaltung nach DIN - Praktische Umsetzung bis hin zum integrierten Arbeitsschutz** Christoph Niewöhner, MAQSIMA GmbH und Andreas Senn, TOL GmbH	□ Vortrag 7.2 **Von der Zählerverwaltung bis zum Energiemanagement** Henrik Sperling, TOL GmbH	□ Vortrag 7.3 **Warum machen wir es uns so schwer? – „Deutsche Gründlichkeit“ als Hemmnis für eine schnelle und effiziente CAFM Einführung und Nutzung?** Anett Dahms, TOL GmbH	**FM-Office** mit Präsentationen zu allen wichtigen FM Prozessen **Praxis Workshop** **WS III** Alles Wichtige zur Datenübernahme (CAD, IFC)
11.45 - 12.30	**BREAK**			
12.30 - 14.00	□ Vortrag 8.1 **FM Dienstleister: CAFM wird zum Wettbewerbsvorteil** Andreas Senn, TOL GmbH	□ Vortrag 8.2 **Liegenschaftsmanagement mit CAFM und GIS** Christian Frey und Henrik Sperling, TOL GmbH	□ Vortrag 8.3 **Wie kommuniziert ein CAFM mit anderen Systemen - Schnittstellen und Integrationen u.a.von DMS, ERP/SAP, GLT Systemen** Andreas Albarello, TOL GmbH	
14.00 - 14.30	**BREAK**			
14.30 - 16.00	□ Vortrag 9.1 **Mobiles Auftrags-management und Dienst-leisterportale – Auftrags-vergabe, Bearbeitung und Rückmeldung ohne Papier oder Mails** Andreas Senn und Anett Dahms, TOL GmbH	□ Open Session 9.2 *Das genaue Thema wird am ersten Veranstaltungstag bekanntgegeben. Vorschläge hierfür können im Rahmen der Anmeldung oder bei der Registrierung abgegeben werden.*	□ Open Session 9.3 *Das genaue Thema wird am ersten Veranstaltungstag bekanntgegeben. Vorschläge hierfür können im Rahmen der Anmeldung oder bei der Registrierung abgegeben werden.*	
ab 16.00	**Präsentation der Ergebnisse der Open Sessions und Verabschiedung**			

Programmänderungen vorbehalten

Veranstalter

TOL GMBH
Heinrich-Hertz-Straße 13 | 69190 Walldorf
Tel. 06227 / 899 4560 | office@tol.info
www.tol.info

VORTRÄGE

☐ Vortrag 1.1

Keynote: Künstliche Intelligenz in der Arbeitswelt – helfende Hand oder zerstörerische Zauberei?

Dr. Nicolai Freiwald, IHK Rhein-Neckar

Mit der rapiden Verbreitung von ChatGPT ist Künstliche Intelligenz quasi über Nacht zum Synonym für Digitalisierung geworden. Über 100 Millionen Menschen haben KI-basierte Text- und Bild-Generatoren bereits genutzt. Die Reaktionen der Nutzer reichen dabei von überschwänglicher Begeisterung über gesunde Skepsis bis hin zu diffusen Ängsten. Der Vortrag erläutert anhand von Beispielen, wie Künstliche Intelligenz funktioniert, welche Schwächen KI noch besitzt, wo KI bereits in der Arbeitswelt eingesetzt wird und wie mittelständische Betriebe die Chancen von Künstlicher Intelligenz und Digitalisierung für sich nutzen können.

☐ Vortrag 2.1

Von der Zutritts- und Schlüsselverwaltung zum Schließmanagement
Datengrundlagen, Prozessabläufe, Lösungsskalierung: Best Practice Beispiele für die unterschiedlichen Anforderungen und die Systementwicklung

Henrik Sperling, TOL GmbH

Der Vortrag geht anhand von konkreten Projektbeispielen auf die unterschiedlichen Anforderungen und Aufgabenstellungen ein und zeigt den Weg zu einem professionellen Schließmanagement auf. Schlüsselaus- und -rückgaben, Schlüsselverluste, Schleßungen und grafische Visualisierung, elektronische und mechatronische Schließungen sowie die Anbindung an Schließanlagen z.B. über KWD sind weitere Schlagworte zu den Inhalten des Vortrages.

☐ Vortrag 2.2

Instandhaltung (Wartung) und Instandsetzung von Technischen Anlagen
Praxisbericht einer Systemmigration und Einführung eines neuen CMMS Systems

Stefan Wohlschlögel, VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG

Die Vacuumschmelze mit Hauptsitz in Hanau ist ein führender Hersteller von magnetischen Legierungen und daraus veredelten Produktlösungen. Die Produktpalette reicht von weichmagnetischen Werkstoffen über induktive Bauelemente bis hin zu Dauermagneten.

Seit Mitte 2022 führt die Vacuumschmelze eine neue CMMS Systemlösung ein. Herr Wohlschlögel berichtet von der Daten- und Systemmigration und den Überraschungen, die in diesem Zusammenhang aufgetaucht sind. Er schildert den Prozess der internen Abstimmungen zur Vereinfachung und Verbesserung der Arbeitsabläufe und erläutert die Strategien, die notwendig sind, damit alle an einem Strang ziehen.

☐ Vortrag 2.3

Digitale Lösungen müssen sich am Zielsystem orientieren und Prozessdurchgängigkeit gewährleisten. Wie ist die Realität in öffentlichen Verwaltungen?

Dietmar Lidke, Stadt Lampertheim

Der Projektalltag zeigt häufig, einzelne Digitalisierungsmaßnahmen werden rasch umgesetzt, führen aber nicht zwingend zur digitalen Prozessdurchgängigkeit und der Unterstützung der Erreichung der Ziele. Viele digitale Lösungen unterstützen primär einzelne Anwendungsfälle, aber sie sind oft nicht mit der bestehenden Businessstruktur verbunden.

Im Vortrag werden Praxisbeispiele angeführt und Problematiken in der täglichen Umsetzung aufgezeigt.

VORTRÄGE

☐ Vortrag 3.1

Mietmanagement von A-Z

Die Herausforderungen von Mietmanagement und Betriebskostenabrechnung sowie eine Gegenüberstellung des klassischen Mietmanagements in der Immobilienbranche mit einem industriellen / gewerblichen Mietmanagement.

Andreas Albarello und Henrik Sperling, TOL GmbH

Wer an Mietmanagement denkt, meint meist die klassische Vermietung von Wohnungen und Büros. Dort sind längerfristige Mietverträge die Regel. Ganz anders sieht es dagegen bei Gewerbe und Industrieunternehmen aus, die interne Räume und Flächen vermieten. Hier herrscht eine hohe Dynamik mit besonderen Anforderungen bei der Gestaltung und Abbildung von Mietverträgen. Zudem gilt es, Flächenanfragen und Kündigungen sowie die Nutzung von Inventaren, technischen Anlagen und Medienverbräuchen zu berücksichtigen.

Der Vortrag zeigt alle Aspekte des Mietmanagements von A - Z, geht auf die Herausforderung von Betriebskostenabrechnungen ein und demonstriert zudem die effiziente Nutzung von Plänen im Mietmanagement. Weiterer Inhalt ist die Kopplung des CAFM zur Mietverrechnung über SAP ReFX. Die Referenten erläutern dabei die grundlegenden Prozesse des Mietmanagements anhand der Beispiele vom Technologiepark Adlershof in Berlin (WISTA Service GmbH) sowie der Heraeus Site Operations.

☐ Vortrag 3.2

Instandhaltung in der Industrie

Sarah Bodo and Doug McKnight, Dow

coming soon

☐ Vortrag 3.3

SaaS Lösungen und IT Sicherheit

Rolf Fleury, DHV e-net GmbH

Das Betreibermodell „SaaS“ ist der „Booster“ für IT-Projekte und ermöglicht einen sanften Einstieg in neue IT-Lösungen ohne den „Komplexitätshammer“, den die Digitalisierung schwingt. Fügen sich „SaaS“ Modelle in die Sicherheitsstrategie der Kommunen und Unternehmen ein? In diesem Vortrag beleuchten wir das Betreibermodell „SaaS“ genauer und liefern Antworten für Ihre IT-Abteilung und den Datenschützer.

☐ Vortrag 4.1

Der Weg zu mehr Automatisierung - wie Software Roboter (RPA) über einfache visuelle Drag and Drop Plattformen neue Möglichkeiten der system- und technologieübergreifenden Zusammenarbeit auch im CAFM-Umfeld eröffnen.

Dr. Frank Leopold und Stefan Orthmann, Syncwork AG

RPA als eine der Digitalisierungsformen neben künstlicher Intelligenz (KI), maschinellem Lernen, der Verarbeitung natürlicher Sprache (NLP), Process Mining u.a. erschließt durch Einfachheit mehr Potenzial. Auf zwei Aspekte geht der Vortrag näher ein, die Vermeidung zeitaufwändiger manueller Codierung für eine system- und technologieübergreifenden Integration und die Möglichkeit ohne ausgeprägtes IT-Know-How Automatisierungen per visueller Drag and Drop Plattform zu erstellen.

VORTRÄGE

☐ Vortrag 4.2

Vom Schichtbuch zum Auftragsmanagement

Anett Dahms, TOL GmbH

Die Dokumentation aller relevanten Vorkommnisse und Informationen ist vor allem für den Schichtbetrieb elementar. Sie ist die Basis für die Schichtübergabe und Voraussetzung dafür, dass nachfolgende Schichten effizient arbeiten können. Verbindet man das digitale Schichtbuch mit den Bestandsdaten, lässt sich ein Mehrwert erzielen: Das Schichtbuch wird gleichzeitig zum Anlagenlogbuch und zur Wissensdatenbank. Werden dann noch unmittelbar Reparaturaufträge oder regelmäßige Instandhaltungen ausgelöst und dokumentiert, entwickelt sich aus dem digitalen Schichtbuch ein digitales Auftragsmanagement.

Der Vortrag wird diese Entwicklung am Projektbeispiel *Müllheizkraftwerk Darmstadt* erläutern.

☐ Vortrag 4.3

CAFM als SaaS Lösung am Beispiel *Betreiberverantwortung*

Andreas Senn, TOL GmbH

Gerade für kleine und mittelgroße Kommunen und Unternehmen sind SaaS Lösungen eine gute Option, um insbesondere die Themen Betreiberverantwortung und Arbeitsschutz schnell und effizient in den Griff zu bekommen. SaaS Lösungen mit standardisierten und branchenspezifischen Prozessabläufen können oft den Einstieg ins CAFM beschleunigen.

Der Vortrag stellt diese Option an dem wichtigen Themenbereich *Betreiberverantwortung und Arbeitsschutz* vor und geht dabei neben den funktionalen und inhaltlichen Aspekten der SaaS Lösung auch auf Integrationsoptionen zu anderen Systemen wie ERP, IT-Sicherheit, Anpassungs- und Ausbauoptionen ein. Andreas Senn greift dabei konkrete Projektbeispiele aus einem Rechenzentrum auf.

☐ Vortrag 5.1

Projekterfahrungen Heraeus Site Operations: 60 Monate CAFM erzählt in 60 Minuten

Jasmina Halkic und André Niemann, Heraeus Site Operations

Die CAFM Lösung ist neben SAP bei der Heraeus Site Operations zu einer unternehmensrelevanten Kernanwendung geworden. Die Projektleiter berichten von den Anfängen, den Hürden, der aktuellen Systemnutzung und den weiteren Zielsetzungen und stellen sich den Fragen der Teilnehmer in einer offenen Diskussionsrunde.

☐ Vortrag 6.1

Keynote: Digitalisierung – Digitale Transformation – Digitale Geschäftsmodelle
Diese Begriffe sind seit Jahren als Schlagwörter in aller Munde. Doch was bedeuten sie konkret im Kontext CAFM und CMMS?

Andreas Senn, TOL GmbH

Digitalisierung ist keine rein technische Entwicklung. Wir sehen die Auswirkungen überall. Digitale Technologien beeinflussen inzwischen unseren gesamten Alltag. Die Zeiten, in denen Digitalisierung als Option gesehen werden konnte, sind damit vorbei. Eine zentrale Strategie für Digitalisierung und digitale Transformation gibt es nicht, dazu sind Branchen, Unternehmen und Organisationen zu unterschiedlich. Jedoch gibt es einen zentralen Punkt, an dem man sich orientieren kann: das Ziel muss es sein, Kunden und Mitarbeitern bessere Erfahrungen zu vermitteln und größeren Nutzen zu stiften.

Digitale Transformation und Digitalisierung werden oft als das Gleiche betrachtet. Doch es gibt einen zentralen Unterschied: Digitalisierung ist nur ein Teil der digitalen Transformation, denn diese umfasst zusätzlich Änderungen bei Unternehmenskultur und -prozessen und beinhaltet damit auch zentrale mentale Komponenten.

Doch was bedeuten diese Sachverhalte für den CAFM Bereich und was sind Beispiele für CAFM basierte, digitale Geschäftsmodelle in den unterschiedlichen Branchen?

VORTRÄGE

☐ Vortrag 7.1

Instandhaltung nach DIN - Praktische Umsetzung bis hin zum integrierten Arbeitsschutz

Christoph Niewöhner, MAQSIMA GmbH und Andreas Senn, TOL GmbH

coming soon

☐ Vortrag 7.2

Von der Zählerverwaltung bis zum Energiemanagement

Henrik Sperling, TOL GmbH

Zähler liefern die Grundlagedaten für die Erfassung und Auswertung von Verbräuchen. Aktuell erfolgen Ablesungen oft noch manuell oder mit spezifischen App-Funktionen. Mit jedem Zählertausch besteht jedoch die Option einer weiteren Automatisierung durch den Einsatz von Funkzählern.

Der Vortrag zeigt zum einen Best Practice Verfahren zum Aufbau einer Zählerverwaltung und der Erfassung der Verbrauchswerte. Der zweite Schwerpunkt liegt in der Auswertung der Daten und dem sukzessiven Aufbau eines Energiemanagements.

☐ Vortrag 7.3

Warum machen wir es uns so schwer?

„Deutsche Gründlichkeit“ als Hemmnis für eine schnelle und effiziente CAFM Einführung und Nutzung? Warum alles auf einmal, wenn es Schritt für Schritt viel einfacher geht?

Anett Dahms, TOL GmbH

Es liegt in unserer Natur, Dinge, die wir „eigentlich“ tun wollten, sollten, müssten, aufzuschieben. Gute Gründe finden sich immer. Einer dieser Gründe ist, dass wir unsere Ansprüche an das Ergebnis zu hoch setzen. Perfektionismus heißt, Arbeiten mit enormer Qualität abzuliefern, allerdings verbunden mit extremem Aufwand bis hin zum Nie-fertig-Werden.

Der Vortrag zeigt an Beispielen aus der Praxis, wie man mit überschaubaren Teilschritten schon nach kurzer Zeit von der Einführung eines CAFM Systems profitieren kann und wie es einem durch den sukzessiven Ausbau immer leichter fällt, am Ziel dranzubleiben bzw. es schlussendlich auch zu erreichen.

☐ Vortrag 8.1

FM Dienstleister: CAFM wird zum Wettbewerbsvorteil

Von der Verbesserung der internen Arbeitsabläufe bis hin zur effizienten Kundenbindung und Neukundengewinnung. Lösungsstrategien und Best Practice Konzepte erfolgreicher Unternehmen

Andreas Senn, TOL GmbH

Der Vortrag widmet sich den Synergieeffekten, die mit einer leistungsfähigen CAFM Lösung erreicht werden können. Bei erfolgreichen Unternehmen wie den Hauswartprofis oder MARKAS ist die CAFM Lösung inzwischen der zentrale Schlüssel zum Erfolg. Die Verbesserung und Digitalisierung der internen Arbeitsabläufe sind mit Kostenoptimierungen verbunden, tragen erheblich zur Qualitätssicherung bei, ermöglichen eine perfekte Planung, Dokumentation und Verrechnung der Leistungen und helfen zudem bei der Abfederung der schwierigen Personalsituation.

Doch neben den internen Optimierungen nutzen diese Unternehmen ihre Lösung auch erfolgreich zur Kundenbindung und der Gewinnung neuer Kunden. Die Kunden werden durch eine optimale Softwarelösung unterstützt, erhalten Einblick und Transparenz und werden umfassend in die digitalen Arbeitsabläufe eingebunden.

Die Unternehmen decken nahezu die gesamte Bandbreite der Leistungen von FM Dienstleistern ab und können daher als Musterbeispiele für die Branche gesehen werden.

VORTRÄGE

☐ Vortrag 8.2

Liegenschaftsmanagement mit CAFM und GIS
CAFM Lösungen mit integriertem Geografischen Informationssystem (GIS) sind ein mächtiges Werkzeug, um die unterschiedlichen Aufgaben und Prozesse zu Liegenschaften in Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung umfassend zu managen.

Christian Frey und Henrik Sperling, TOL GmbH

Liegenschaften sind in den unterschiedlichen Branchen durchaus flexible Gebilde. Der Vortrag zeigt die grundlegende Basis für jede Art von Liegenschaftsmanagement mit den erforderlichen Grundlagen aus geografischen Daten und Fachinformationen und demonstriert die spezifischen Ausprägungen für Kommunen und Unternehmen.

ALKIS und Flurstücksverwaltung, An- und Verkäufe, Genehmigungsverfahren, spezifische Projektierungen für die Entwicklung, den Rückbau oder die Renaturierung, Aufgaben-, Auftrags- und Termincontrolling sind dabei inhaltiche Schwerpunkte.

☐ Vortrag 8.3

Wie kommuniziert ein CAFM mit anderen Systemen - Schnittstellen und Integrationen u.a.von DMS, ERP/ SAP, GLT Systemen

Andreas Albarello, TOL GmbH

Der Vortrag gibt einen Überblick über Schnittstellen und Optionen der Systemintegration im CAFM Umfeld, um Datennachbearbeitungen und Datensilos zu vermeiden. Gerade interdisziplinäre Systeme wie CAFM sind auf einen reibungslosen Datenaustausch sowie aktuelle und verlässliche Daten angewiesen.

Der Vortrag beleuchtet dabei konkret die technischen Möglichkeiten wie Webservices, Rest API, CSV und andere.

☐ Vortrag 9.1

Mobiles Auftragsmanagement und Dienstleisterportale
Aufgaben- und Auftragsvergabe, Bearbeitung und Rückmeldung ohne Papier oder Mails

Anett Dahms, TOL GmbH

Der Einsatz von Tablets und Smartphones bietet einen großen Vorteil in der Vergabe und Bearbeitung von Aufgaben und Aufträgen. In der Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern ist eine direkte auftragsbezogene Rückmeldung in digitaler Form eine große Arbeitserleichterung.

Der Vortrag zeigt die Optionen, wie mit moderner Technologie quasi automatisch Apps entstehen und welche Möglichkeiten Dienstleisterportale bieten. Anhand konkreter Beispiele werden wichtige interne und externe Auftragsbearbeitungen vorgestellt - von Aufgaben im Bereich Wartung und Instandhaltung über Ablesungen von Zählern, die Durchführung von Begehungen bis hin zur Erfassung / Vervollständigung von Daten zu technischen Anlagen.

PARTNER UND REFERENTEN PRAXIS CAFM 2023

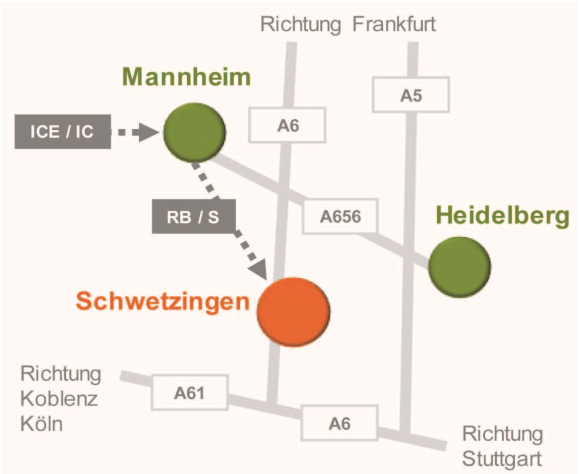
VERANSTALTUNGSORT | ANREISE

Adresse

Schloss Schwetzingen
Nördlicher Zirkelbau
68723 Schwetzingen

Das Schloss in Schwetzingen liegt sehr zentral und bietet in unmittelbarer Nähe verschiedene Übernachtungsmöglichkeiten.
Eine **Hotelliste** haben wir auf unserer Veranstaltungswebsite zum Download bereitgestellt.

Anreise



Mit dem **Auto**:

- Von Frankfurt kommend A6 in Richtung Heilbronn/Stuttgart, nach dem Mannheimer Kreuz Abfahrt Mannheim-Schwetzingen
- Von Stuttgart/Heilbronn kommend A6 in Richtung Mannheim/Frankfurt, nach dem Walldorfer Kreuz Abfahrt Schwetzingen-Hockenheim
- Von Basel/Karlsruhe kommend A 5 in Richtung Heidelberg/Darmstadt, nach dem Walldorfer Kreuz Abfahrt Heidelberg-Schwetzingen
- Von Köln/Saarbrücken/Ludwigshafen kommend A61 in Richtung Speyer/Stuttgart, am Hockenheimer Dreieck auf die A6 in Richtung Mannheim/Frankfurt wechseln, nach dem Hockenheimer Dreieck Abfahrt Mannheim-Schwetzingen

Über Mannheim oder Karlsruhe ist Schwetzingen mit der **Bahn** erreichbar. Der Fußweg vom Bahnhof Schwetzingen zum Schloss dauert ca. 10 Minuten.

Parkmöglichkeiten

In der direkten Umgebung des Schwetzinger Schlosses finden Sie zahlreiche öffentliche Parkmöglichkeiten.

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Ihre Themen für die Open CAFM Sessions

Sie können uns bereits mit der Anmeldung Ihre Themenwünsche für die Open CAFM Sessions mitteilen. Dabei sind Sie nicht an die Schwerpunkte der PRAXIS CAFM 2023 gebunden. Wir greifen alle für die Teilnehmer relevanten und interessanten Themen auf. Nutzen Sie bitte das hierfür vorgesehene Feld im Anmeldeformular.

Vorabendumtrunk

Für alle Teilnehmer, die bereits am Vortag anreisen, organisieren wir am 19. Juni 2023 ab 19 Uhr einen kleinen Abendumtrunk. Teilen Sie bei der Anmeldung bitte mit, ob Sie daran teilnehmen möchten. Wir senden Ihnen kurz vor dem Termin die entsprechenden Informationen zum Treffpunkt zu.

Kosten

Wir verrechnen folgende Unkostenbeiträge:

Erster Teilnehmer: 375,- € netto bzw. 325,- € netto für öffentliche Verwaltungen
Jeder weitere Teilnehmer: 325,- € netto bzw. 275,- € netto für öffentliche Verwaltungen

Der Unkostenbeitrag enthält alle Kosten inklusive Verpflegung im Rahmen der Veranstaltung sowie den Eintritt in das Schloss Schwetzingen. Der Abendumtrunk am Vorabend ist ebenfalls beinhaltet. Nicht enthalten sind jedoch die Kosten für Übernachtung und Anreise.

Der Unkostenbeitrag ist vorab mit Erhalt der Rechnung zu zahlen. Die Teilnahme kann bis zum 19.05.2023 kostenfrei unter anmeldung@praxis-cafm.com storniert werden. Bei späteren Absagen oder Nichtteilnahme wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit kostenfrei gestellt werden.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung, eine Eintrittskarte für das Schwetzinger Schloss sowie Ihre Teilnehmerrechnung.

Wir fotografieren während der PRAXIS CAFM zum Zwecke der Veröffentlichung auf unserer Veranstaltungswebseite. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos, auf denen Sie abgebildet sind, zu diesem Zweck einverstanden.

Anmeldung mehrerer Teilnehmer

Wenn Sie mehrere Teilnehmer anmelden möchten, tragen Sie bitte Namen und E-Mailadresse im entsprechenden Feld im Anmeldeformular ein.

Anmeldeschluss

6. Juni 2023

Wir sind gerne für Sie da:

Für weitere Fragen und Informationen steht Ihnen unser Organisationsteam jederzeit gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich an Frau Herzog, Telefon 06227 899 4567 oder anmeldung@praxis-cafm.com.

ANMELDUNG ZUR PRAXIS CAFM 2023

*Zum Ausfüllen speichern Sie das Formular bitte lokal. Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder.*

Anrede: * ☐ Herr ☐ Frau

Vorname: *

Name: *

Firma: *

Öffentliche Verwaltung : * ☐ ja ☐ nein

Straße: *

PLZ: *

Ort: *

Telefonnummer:

E-Mail: *

Teilnahme Vorabendveranstaltung (19.6.) * ☐ Teilnahme Tag 1 (20.6.) * ☐

Teilnahme Abendveranstaltung (20.6.) * ☐ Teilnahme Tag 2 (21.6.) * ☐

Weitere Teilnehmer

Vorname Name:

E-Mail:

Teilnahme Vorabendveranstaltung (19.6.) ☐ Teilnahme Tag 1 (20.6.) ☐

Teilnahme Abendveranstaltung (20.6.) ☐ Teilnahme Tag 2 (21.6.) ☐

Ihre Themen für die Open CAFM Sessions

Themenstichworte:

Bemerkungen

Bemerkungen: